

Newsletter aus Berlin

Newsletter September 2016

Norbert Brackmann informiert

Liebe Freunde,

kaum ist die Sommerpause vorbei, befinden sich die Abgeordneten des Deutschen Bundestages bereits in den Haushaltsverhandlungen für das Jahr 2017.

Für mich gilt vor diesem Hintergrund für das kommende Jahr:

„Wir organisieren Deutschlands Zukunft!“

Zum dritten Mal in Folge macht die unionsgeführte Bundesregierung keine neuen Schulden. Die „Schwarze Null“ steht.

Das stabile Wachstum, die weiter steigenden Steuereinnahmen und die wohl noch längere Zeit niedrigen Zinsen machen uns optimistisch. Aber gerade wegen der guten Haushaltslage haben wir die Verantwortung diese nicht zu gefährden. Vielmehr dürfen wir nicht vergessen weshalb wir uns in dieser vergleichsweise komfortablen Situation befinden. Neben der Rücklage von über 12 Mrd. Euro für die Bewältigung der Flüchtlings- und Asylsituation in 2016, haben wir 2015 bereits erhebliche finanzielle Investitionen in die Infrastruktur getätigt. 3,5 Mrd. Euro für die Kommunen, 10 Mrd. Euro für ein Investitionspaket mit Schwerpunkt Infrastruktur und vieles mehr. Wir steigern jedes Jahr den Forschungsetat und setzen zum digitalen Hürdenlauf an. Damit organisieren wir Deutschlands Zukunft.

Deshalb liegt unsere Priorität zunächst auf einem ausgeglichenen Haushalt ohne Netto-Neuverschuldung. Nur so bleiben wir in Deutschland dauerhaft leistungsfähig!

Weiterhin müssen wir Deutschland zukunftsfähig machen. Dies erreichen wir u. a. vor allem im Bereich der Forschung sowie in der digitalen Infrastruktur und Verkehrsinfrastruktur. So werden wir zum Beispiel den Ausbau und Ersatz der Infrastruktur der Bundeswasserstraßen finanzieren, und sie somit den veränderten verkehrlichen und betrieblichen Anforderungen anpassen, wie zum Beispiel beim Elbe-Lübeck-Kanal.

Meine Rede zum Bundeshaushalt in 1. Lesung vom 09. September 2016 können Sie sich in voller Länge auf meiner Homepage ansehen:

www.norbert-brackmann.de

Nominierung Ihres Bundestagskandidaten am 24. September 2016

Der Ausgang der Wahlen in Mecklenburg-Vorpommern hat uns vor neue Herausforderungen gestellt. Ich freue mich, mit Ihnen darüber im Rahmen der Aufstellungsveranstaltung zur Nominierung für die kommende Bundestagswahl 2017 sprechen zu können.

Gothmann's Hotel in Breitenfelde, Bundesstr. 6, ab 14 Uhr

Kreisverband Herzogtum Lauenburg
Kreisverband Stormarn



Liebe Parteifreunde,
hiermit laden wir Sie ein zur

Wahlkreismitgliederversammlung
zur Aufstellung eines/r Wahlkreisbewerbers/in für den
Bundestagswahlkreis 10 (Herzogtum Lauenburg / Stormarn Süd)

am Sonnabend, dem 24. September 2016 um 14.00 Uhr,

Gothmann's Hotel

Bundesstraße 6, 23881 Breitenfelde

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Wahl eines Tagungspräsidiums
3. Wahl einer Mandatsprüfungskommission
4. Wahl einer Stimmzählkommission
5. Grußworte
6. Bericht unseres Bundestagsabgeordneten Norbert Brackmann
7. Aussprache
8. Bekanntgabe der Bestimmungen des Bundeswahlgesetzes und der Satzung der CDU Schleswig-Holstein sowie der Regularien für die Versammlung
9. Wahl von zwei weiteren Unterzeichnern für die eidesstattliche Erklärung gegenüber dem Kreiswahlleiter
10. Wahl einer Vertrauensperson und eines/r Stellvertreters/in für den Wahlvorschlag
11. Eröffnung der Vorschlagsliste und der Vorstellung der Bewerber/innen
12. Wahl eines/r Bewerbers/in für den Bundestagswahlkreis 10
13. Verschiedenes
14. Schlusswort

Neue Mitarbeiterin in meinem Berliner Team

Frau Stelter stellt sich vor:

„Liebe Leserinnen und Leser, mein Name ist Patricia Stelter, ich bin 27 Jahre alt und seit August wissenschaftliche Mitarbeiterin im Bundestagsbüro von Herrn Norbert Brackmann. Ich habe Germanistik und Romanistik sowie Europawissenschaften in einem postgraduierten Masterstudiengang studiert. Durch meine vormalige Beschäftigung im Berliner Abgeordnetenhaus konnte ich bereits Einblicke in die politische Arbeit erhalten. Im Bundestagsbüro von Herrn Brackmann betreue ich die Themenschwerpunkte Wasserstraßen und Schifffahrt sowie Luftverkehr und übernehme zudem die Betreuung allgemeiner bundespolitischer Themen wie unter anderem Energie, Arbeit und Soziales“.



Quelle: Büro Norbert Brackmann, Deutscher Bundestag

Neue Auszubildende in meinem Berliner Team

Frau Winzek stellt sich vor:

„Liebe Leserinnen und Leser, mein Name ist Franziska Winzek, ich bin 23 Jahre alt und mache eine Ausbildung zur Kauffrau für Büromanagement in der Verwaltung des Deutschen Bundestages. Zurzeit mache ich ein Praktikum im Bundestagsbüro von Herrn Norbert Brackmann. Mit seiner Bereitschaft, Auszubildende der Verwaltung im Rahmen eines Praktikums aufzunehmen, unterstützt er mich im Ausbau meiner beruflichen Fähigkeiten. Für diese Möglichkeit bin ich sehr dankbar“.



Quelle: Büro Norbert Brackmann, Deutscher Bundestag

Besucherguppe im Deutschen Bundestag

Über das Interesse der Jugend an Politik freue ich mich immer besonders. Diesmal war es speziell, da ich mit meinen Bundestags- und Wahlkreiskollegen Frau Dr. Nina Scheer und Hr. Konstantin von Notz gemeinsam die 70 Jugendlichen aus Geesthacht und den Partnerstädten aus Frankreich und den Niederlanden begrüßen durfte.

Plaisir ist eine aufstrebende Stadt etwa von der gleichen Größe wie Geesthacht. Sie ist 30 km westlich von Paris gelegen. Hoogezand-Sappemeer ist seit 1966 mit der Stadt Geesthacht verschwistert. Sie liegt im Norden der Niederlande in der Nähe der Universitätsstadt Groningen.

Nach einer kurzen persönlichen Darstellung zur Person, sowie zum Arbeitsbereich im Deutschen Bundestag kamen wir schnell auf die Themen zu sprechen, die die Jugend interessierte: Flüchtlingspolitik, Bildung, Soziales, CETA/TTIP und die Auswirkungen zum Brexit.

Für die vortreffliche Verständigung gab es Dolmetscher, vielen Dank!

Ihr Norbert Brackmann